

LAUFZETTEL ZUM ABLAUF EINES TURNIERSCHIEDSGERICHTSVERFAHRENS ENTSPRECHEND ABSCHNITT B DER RECHTS- UND VERFAHRENSORDNUNG (RVO) - §§ 32 FF RVO

I. Vor Turnierbeginn

1. Allgemeine Angaben:

Turnierveranstaltung: _____

Veranstaltungsort: _____

Veranstaltungsdatum: _____

2. Zusammensetzung des Turnierschiedsgerichts

2.1 Zusammensetzung des Turnierschiedsgerichts gem. § 34.1 bis 34.3 RVO:

Die Zusammensetzung des Turnierschiedsgerichts ist mit der Ausschreibung bekannt zu geben (§ 34.1 S.2 RVO).

Turnierleiter (i.d.R. Vorsitzender des Turnierschiedsgerichts):

Veranstalter/Ausrichter o. eine von ihm vorher berufene Person:

Chefrichter: _____

Zu benennen lt. § 34.2 RVO:

Stellvertreter zu 1: _____

Stellvertreter zu 2: _____

Stellvertreter zu 3: _____

II. Ab Turnierbeginn

3. Prüfung der Zulässigkeit Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen

3.1 Prüfung der Form der Anzeige/des Einspruchs:

Entgegennahme der schriftlichen Anzeige / des schriftlichen Einspruchs durch den Vorsitzenden des Turnierschiedsgerichts oder durch das von ihm beauftragte Turnierbüro / Meldestelle (§ 39.1. bis 39.3 RVO):

Ja Nein

Hinweis:

Mündlich kann keine Anzeige erstattet / kein Einspruch eingelegt werden. Das Turnierschiedsgericht wird auf mündlichen Antrag hin nicht zu tätig.

3.2 Feststellung der Verfahrensart

Anzeigeverfahren Einspruchsverfahren

3.3 Prüfung der Zuständigkeit des Turnierschiedsgerichts (§ 35 RVO)

Zuständigkeit ist gegeben:

Ja Nein

Wenn „nein“ –Entsprechende kurze Entscheidung und ggf. Vorlage an das zuständige Gremium

3.4 Befangenheit nach § 41.3 RVO prüfen

Ja: 1 oder mehrere Mitglieder des Turnierschiedsgerichts sind befangen

Nein: kein Mitglied des Turnierschiedsgerichts ist befangen

Wenn ja, einen oder mehrere benannte Stellvertreter hinzuziehen.

Name des Hinzugezogenen: _____

Hinweis: Ist ein Mitglied des Turnierschiedsgerichts befangen, so ist er durch seinen Stellvertreter zu ersetzen. Sollte dieser ebenfalls befangen sein, hat der Veranstalter / Ausrichter einen weiteren, unbefangenen Stellvertreter zu benennen.

Anzeigeverfahren weiter unter: 4

Einspruchsverfahren weiter unter: 5

4. Anzeigeverfahren

Verfahrensbeteiligte: Anzeigeerstatter und Beschuldigter

Hinweis: Das Anzeigeverfahren ist kostenlos (§ 39.1.3 RVO).

Dem Beschuldigen wurde die Anzeige unter Hinweis auf den Gegenstand des Verfahrens mitgeteilt (§ 41.1 RVO):

Erl. durch: _____ am: _____ um: _____

5. Einspruchsverfahren

5.1 Verfahrensbeteiligte: Einspruchsführer / Einspruchsgegner (§38.2 RVO)

Einspruchsführer: _____

Einspruchsgegner: _____

5.2 Zulässigkeit Einspruchsverfahren (§ 39.2.1 RVO):

5.2.1 Einspruch und Begründung liegen schriftlich vor:

() Ja () Nein

Wenn Nein: Abweisung des Turnierschiedsgerichtsverfahrens. Weiter unter: 5.5

5.2.2 Einspruchsgebühr von 100 € ist dem Einspruch beigefügt (§ 42.1 RVO):

() Ja () Nein

Wenn nein: Abweisung des Turnierschiedsgerichtsverfahrens. Weiter unter: 5.5

5.2.3 Einspruch ist fristgerecht eingelegt worden (§ 40.1 bis 40.4 RVO)

() Ja () Nein

Wenn nein: Wiedereinsetzung nach § 40.5 RVO prüfen.

Wiedereinsetzung?

() Ja () Nein

Wenn nein: Abweisung des Turnierschiedsgerichtsverfahrens. Weiter unter: 8

III. Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Verhandlung

6. Termin

6.1 Termin bestimmen:

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Ort: _____

6.2 Der / die Beteiligten wurde(n) zur mündlichen Verhandlung persönlich geladen (§ 41.4 RVO):

Erl. durch: _____ am: _____ um: _____

Alternativ: Schriftliche Ladung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich:

Ladung durch schriftlichen Aushang:

Erl. durch: _____ am: _____ um: _____

6.3 Einräumung einer Stellungnahmefrist (41.2) Dem/den Beschuldigten/ Einspruchsführer ist eine angemessene Frist zur Stellungnahme zu gewähren.

Vom Turnierschiedsgericht festgelegte Frist: _____

Fristende: _____

6.4 Öffentliche Bekanntgabe des Termins, sofern keine Ausschlussgründe vorliegen:
Termin und Ort min. 30 Min. vor Verhandlungsbeginn durch Aushang bei der
Melde-/Rechenstelle bekanntgegeben (§ 41.6 RVO):

Erl. durch: _____ am: _____ um: _____

Hinweis: Verhandlungen des Turnierschiedsgerichts sind öffentlich (§ 41.5 RVO).

Ausnahme: Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 41.7 RVO:

**Achtung: Falls Ausschluss beabsichtigt, muss darüber ein förmlicher Beschluss durch das
Turnierschiedsgericht gefasst werden.**

Hinweis: Dieser Beschluss ist unanfechtbar.

7. Mündliche Verhandlung (§ 41.6, 41.8, 41.9, RVO):

7.1. Beschlussfähigkeit ist gegeben (§ 41.4 RVO):

Ja Nein

Beschlussfähigkeit des Turnierschiedsgerichts ist gegeben, wenn min. 2 Mitglieder bei der Verhandlung anwesend sind. Beschlussfassung mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Turnierschiedsgerichtsvorsitzenden.

7.2 – Anfertigung Kurzprotokoll (§ 41.12 RVO, siehe Musterprotokoll in der Anlage

IV. Nach der mündlichen Verhandlung

8. Bekanntgabe der Entscheidung

8.1 Schriftliche Mitteilung des Verhandlungsergebnis an die Beteiligten unter Angabe des Verkündungsdatums (§41.10 RVO):

Erl. durch: _____ am: _____ um: _____

Alternativ: Schriftliche Mitteilung ist aus tatsächlichen Gründen nicht möglich, dann genügt Aushang (s. 8.2).

8.2 Bekanntgabe der Entscheidung durch öffentlichen Aushang in der Melde-/Rechenstelle (§ 41.11 RVO):

Erl. durch: _____ am: _____ um: _____

9. Mitteilungspflicht bei Verhängung von Ordnungsmaßnahme (§ 43 RVO):

Wurden Ordnungsmaßnahmen in der Entscheidung verhängt?

Ja Nein

Wenn ja: Information an die BGS innerhalb von zwei Werktagen nach Turnierende.

10. Gebühren im Einspruchsverfahren

Wurde dem Einspruch stattgegeben: Erstattung der Einspruchsgebühr (§ 42.2 RVO)

Erl. durch: _____ am: _____ um: _____

Wurde der Einspruch verworfen: Überweisung der Einspruchsgebühr auf das Konto des IPZV e.V. (§ 42.3 RVO)

Erl. durch: _____ am: _____ um: _____

V. Abschluss des Verfahrens

Alle mit dem Verfahren im Zusammenhang stehenden Unterlagen (z.B. Laufzettel, Protokoll, Entscheidung,...) sind innerhalb von einer Woche bzw. nach dem Abschluss des Verfahrens an die BGS weiterzuleiten (§ 41.12 letzter Absatz RVO):

IPZV e.V.
Hildesheimer Straße 193a
30880 Laatzen.

Erl. durch: _____ am: _____ um: _____

Anlage 1:

Musterkurzprotokoll für die mündliche Verhandlung